

DGUV · Landesverband Südwest · Postfach 10 14 80 · 69004 Heidelberg

An die Durchgangsärztinnen und Durchgangsärzte in Baden-Württemberg und im Saarland

Ihr Zeichen
Ihre Nachricht vom
Unser Zeichen
(bitte stets angeben)

Ansprechpartner/in Olaf Ernst

Telefon 06221/5108-15200 Fax 06221/5108-15099 E-Mail olaf.ernst@dguv.de

Internet www.dguv.de/landesverbaende

Datum 08.01.2014

#### Rundschreiben D 01/2014

### Unfallchirurgische Kolloquien 2014 an der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik Ludwigshafen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie erhalten anbei den Flyer zu den Unfallchirurgischen Kolloquien 2014 an der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik Ludwigshafen.

Die Unfallchirurgischen Kolloquien finden jeweils am 2. Mittwoch im Monat statt und sind jeweils mit drei Fortbildungspunkten für das Fortbildungszertifikat der Ärztekammern anerkannt.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.

Fabian Ritter Leiter der Geschäftsstelle

Anlage

# **Unfallchirurgische Kolloquien**

Jeden 2. Mittwoch im Monat Beginn 17 Uhr

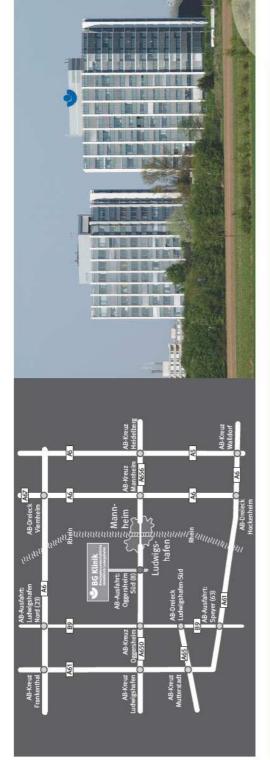
Veranstaltungsort:

9. OG Turm 1 in der BG Klinik Ludwigshafen

### Programm:

- Wissenschaftliches Thema
- Neuerungen aus der gesetzlichen Unfallversicherung
- Der interessante Gutachtenfall
- Besondere Klinische Fälle aus dem Auditorium

Fortbildungspunkten für das Fortbildungszertifikat Die Veranstaltungen werden jeweils mit drei der Ärztekammern anerkannt



Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Ludwigshafen

BG Klinik

## Programm

»Unfallchirurgische Kolloquien « 2014

mit BG-Forum

heim Süd. Ab hier ist die "BG-Unfallklinik" ausgeschildert.

Sie erreichen die Klinik direkt mit der Stadtbahnlinie 4,

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mannheim Hbf oder Ludwigshafen Hbf in Fahrtrichtung Haltestelle "Zum Guten Hirten – BG-Unfallklinik", ab

Bad Dürkheim.

Auf der Autobahn A 650 liegt zwischen Ludwigshafen und dem Autobahnkreuz Ludwigshafen die Ausfahrt Oggers-

So erreichen Sie die BG Klinik Ludwigshafen:

Mitte und Südwest der DGUV n Zusammenarbeit mit

> Ludwig-Guttmann-Straße 13 info@bgu-ludwigshafen.de www.bgu-ludwigshafen.de

Fax (06 21) 68 10-26 00

67071 Ludwigshafen rel. (06 21) 68 10-0

**BG Klinik Ludwigshafen** 



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen, Zu den unfallchirurgisch-orthopädischen Kolloquien 2014 laden wir Sie herzlich ein.

zialisierung führte in den vergangenen Jahren zur An der BGU besteht eine lange Erfahrung in der Behandlung unfallchirurgisch-orthopädischer Erkrankungen. Die fortschreitende Entwicklung und Spe-Einrichtung von hochspezialisierten Abteilungen und Sektionen, in der Diagnostik und Therapie immer differenzierter betrieben werden kann. Die einzelnen Abteilungen und Sektionen der Klinik werden in diesem Jahr Neuerungen neben bewährten Verfahren vorstellen.

elle Entwicklungen und Innovationen vorstellen wer-Wir freuen uns, dass uns Gastreferenten ganz aktuÜber aktuellen Entwicklungen aus dem Bereich der gesetzlichen Unfallversicherung werden Sie die Landesverbände Südwest und Mitte informieren. Im Vordergrund werden dabei die ab 1.1.2014 gültigen sehr umfangreichen Veränderungen im stationären Heilverfahren stehen.

ren. Dazu möchten wir Sie wieder auffordem eigene Wir wollen auch weiter mit Ihnen Problemfälle aus Begutachtung und dem klinischen Alltag diskutie-Fälle zur Diskussion zu stellen. Ziel ist weiter der kolegiale Austausch auf allen Ebenen

Dazu laden wir Sie wieder in unseren Forschungsbereich im 9.0G Turm 1 an jedem zweiten Mittwoch im

Prof. Dr. med. P. A. Grützner für Unfallchirurgie und Direktor der Klinik Orthopädie

Ärztlicher Direktor-

Unfallchirurgie und Orthopädie Akuttraumatologie der Klinik für Leitender Arzt der Sektion Dr. med. Bernd Vock

# 2014 mi 17 Uhr

anuar 08.01.2014

Pathologische Frakturen bei Knochenerkrankungen im Kindesalter. Was tun?

Dr. O. Bischel

Umsetzung des SAV-Verfahrens in Südwestdeutschland K. Görg/O. Ernst

Februar 12.02.2014

Amputation - Fluch oder Segen? Dr. V. Heppert Prothetische Versorgung – welche Anforderung können wir erfüllen?

März 12.03.2014

Patellofemorale Instabilitäten. Wie gehen wir vor? Dr. J. Thiele Was ist Unfallfolge nach Knietrauma? Bedeutung des MRT in der Wertung der Veränderungen.

April 09.04.2014

Neurochirurgische Aspekte zur Schmerztherapie Dr. D. Gruia

Bin ich verrückt? Teil II Heilungsprozesse K. Romer-Raschidi

Mai 14.05.2014

Periprothetische Fraktur. Wann müssen wir die Endoprothese wechseln? Dr. M. Tinelli

Leitlinie Osteoporose. Was ist neu? Dr. M. Förtsch

## in der BG Klinik Ludwigshafen 9. 0G Turm 1

uni 11.06.2014

Schmerzhafte Funktionsstörung und Instabilität des Ellenbogengelenkes nach Trauma. Welche Möglichkeiten haben wir? Dr. M. Schnetzke

uli 09.07.2014

nstabiles Schultergelenk. Was tun?

Dr. S. Lichtenberg

Rotatorenmanschettenschaden. Aktueller Stand der Begutachtung

Dr. S. Studier-Fischer

August 13.08.2014

Gelenkerhaltende Operationen bei Schenkelhalsfrakturen im Alter. Was ist sinnvoll?

Dr. P. v.d. Linden

September 10.09.2014

Rationaler Einsatz von BMP bei Pseudarthrosen PD. Dr. T. Gühring

Oktober 08.10.2014

Frakturen der Wirbelsäule im Alter. Welche Rolle spielen Schmerz und Verformung bei der Therapieauswahl? Dr. S. Matschke

November 12.11.2014

Ergänzung der gängigen Funktionsdiagnostik? Sonografie der Nerven. Eine wesentliche Fallbeispiele u. Demonstration

Dr. T. Schelle/Dr. R. Helm

Kompressionssyndrome der peripheren Nerven Dr. B. Bickert

**Dezember** 10.12.2014

Fersenbeinfrakturen. Nutzen und Risiko der operativen Behandlung Dr. B. Vock